



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 28.10.2006 · Redaktionsschluß: 19.10.2006

Jahrgang 35 **14. Oktober 2006** **Nr. 18**

Der Gewerbeverein Steinbach gratuliert Monika Knobloch herzlichst zum 70. Geburtstag

Wir, die Mitglieder des Gewerbevereins Steinbach, gratulieren herzlichst zu Deinem runden Geburtstag. Wünschen Dir, liebe Knobi, alles Gute und weiterhin viel Gesundheit. Auf Deine Unterstützung und Erfahrung bauen wir auch in den nächsten Jahren und freuen uns auf viele schöne Stunden mit Dir.
Gewerbeverein Steinbach - Vorstand

RESTAURANT
Le-de-Ré
BRUNCH
22. Oktober und
5. November 2006
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)



Foto: Dieter Nebhuth

TuS Steinbach - Wandergruppe -

Zwei TuS-Mitglieder auf dem Kilimanjaro

Mit dem Erreichen der Lebensmitte kommen auch die Gedanken darüber, welche Ziele man noch erreichen möchte. Bei mir führten diese zur spontanen Buchung einer Trekkingtour zum Kilimanjaro. Ich wollte am 23. März, meinem 50. Geburtstag, in 5892 Metern Höhe am Uhuru Peak stehen. Um gut auf die Tour vorbereitet zu sein, absolvierten mein Mann Hans und ich zuvor ein Höhentraining in Vent im Ötztal. Am 21.3. ging es endlich los. Der Eingang des Parks befindet sich in 1900m Höhe und wird von bewaffneten Rangern bewacht und die Eintrittsgebühr ist für Einheimische nicht bezahlbar. Die ersten 800 Höhenmeter bis zur Mandara Hütte (2700m) führten uns durch dichtes Grün. Das Gehtempo war sehr gemächlich. Bald erreichten wir unser Tagesziel, die Mandara Hütte. Sie bestand aus „Nur-Dach-Hütten“ mit je 4 Schlafplätzen, da wir nur 3 Wanderer waren, hatten wir genügend Platz zur Verfügung. Später wurde mir noch ein Geburtstagsständchen von allen Hüttenbesuchern gesungen! Die 10 km des zweiten Tages, von 2700m auf 3700m Höhe führte uns durch eine Heidelandschaft, die abrupt hinter der Mandara-Hütte begann. Leider begann es gegen Mittag zu regnen, so dass wir das liebevoll vorbereitete Mittagessen unter dem Regenschirm stehend einnahmen. An der Horombo-Hülle war die Vegetation eher bescheiden. Am nächsten Morgen konnten wir etwas länger schlafen, da dieser Tag zum Akklimatisieren genutzt wurde. Wir genossen die 1. Tasse Tee im Bett und gingen nach einer ausgiebigen „Morgentoilette“ zum Frühstück. Es folgte die Etappe zur Kibo-Hütte auf 4700m. Es war ein felsiger Weg ohne Vegetation und viel Nebel. Die merklich dünne Luft bestimmte das Gehtempo. Dismas inspizierte die Kleidung und Ausrüstung für den großen Aufstieg in der folgenden Nacht. Gegen 23.30 Uhr ging es dann los. Mit Stirnlampen und Stöcken ausgerüstet begann der 6-stündige Aufstieg in absoluter Dunkelheit. Für jeden von uns stand ein Begleiter zur Verfügung, der nach 2 Stunden den Rucksack übernahm. Am Gilman-Point erwartete uns ein unvergesslicher Sonnenaufgang. Nach einer kurzen Pause folgte der Aufstieg zum Uhuru-Peak. Die Gletscher und die Aussicht von dort oben waren unvergleichbar. Gegen 8.30 Uhr ver-

ließen wir den Gipfel und erreichten nach zweieinhalb Stunden wieder die Kibo-Hütte. Die Anstrengungen der letzten 21 Stunden sorgten für einen tiefen Erholungsschlaf. Der nächste Morgen war sonnig und die Wärme ließ die dick gefrorenen Eisschichten auf den Wegen schmelzen. Die Gegend, welche wir bei unserem Aufstieg leider nur im Regen erlebten, genossen wir jetzt bei strahlendem Sonnenschein. Mit einer Nacht in dem uns vertrauten Antilope-Hotel und einem ausgiebigen Vollbad ging dieser Abschnitt unsere Reise zu Ende. **Monika Windecker**



Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach/Ts.

Ehrung für Herbert Kleber

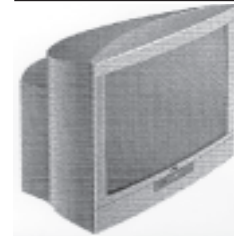


gezogen. 1945 geriet er in russische Gefangenschaft, die ihn viel Leid erleben ließ. Erst 1950 konnte er auf etlichen Umwegen in seine Heimatstadt Frankfurt (Main) zurückkehren. Hier lernte er nach geraumer Zeit der gesellschaftlichen Wiedereingliederung seine Emmy kennen, die er 1953 heiratete. 1961 wurde ihnen eine Tochter geboren. Der

ständige Wohnungswechsel innerhalb Frankfurts ließ ihn erst 1975 mit dem Umzug nach Steinbach(Taunus) sesshaft werden. Hier trat er am 01.11.1986 - also mit 70 Jahren - dem "Briefmarken Sammler-Verein Steinbach, Taunus e.V." bei. Für ihn ein Glücksfall, wie Herr Kleber betont, weil er - obwohl kein Vereinsmensch - in diesem Kreis Gleichgesinnter das ideale Forum für seine anspruchsvollen Sammlungen gefunden hat. Wie weit er von der Philatelie durchdrungen war, erfuhren wir erst nach und nach durch diverse interessante Fachgespräche. Mit ca. 12 Jahren entdeckte er die Faszination, die von den kleinen „bunter Bildchen“ ausging. Es waren in erster Linie die auf den Postwertzeichen abgebildeten Motive, die ihn den Lehrer fragen, den Atlas und andere Bücher wälzen ließen. Bald merkte er, welch ungeheures Wissen man sich fast spielerisch aufgrund der Beschäftigung mit Briefmarken aneignen konnte. Sehr geschichtsinteressiert, baute er sich bereits in frühen Jahren eine Sammlung auf, die sich mit "Deutschtum" (deutsche Schriftsteller, Politiker, Wissenschaftler, Erfindungen und dgl.) auf ausländischen Marken beschäftigte. Da er durch rauchende Verwandte zu Zigarettenbildchen kam, tauschte er diese mit seinen Klassenkameraden unter der Schulbank gegen Briefmarken. Die meisten Wertzeichen erhielt er so von einem Schüler, dessen Vater bei der Post beschäftigt war. Während des Krieges schrieb er viele Briefe an seine Mutter, die für ihn die Umschläge mit den Marken aufhob. Selbst während seiner Gefangenschaft in Astrachan am Kaspischen Meer, wo er zu einer fischverarbeitenden Brigade ge-

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

70 Jahre und kein bisschen leise . . .

Unter diesem Motto lud Monika Knobloch ihre Verwandten, Bekannten und Freunde zu ihrem 70. Geburtstag in das Gemeindehaus St. Cruitz in Weißkirchen ein. Und wie sie bei ihrer Begrüßungsrede erfreut feststellte, waren alle der Einladung gefolgt. Das spricht für die Beliebtheit unserer „Knobi“, wie wir sie hier liebevoll in Steinbach nennen und wer kennt sie nicht, denn schließlich steht „Knobimobil“ auch auf dem Heck ihres schwarzen Mercedes. Allerdings wird man sich nun etwas umgewöhnen müssen, denn unsere Knobi bekam von ihrer Familie einen roten Mercedes geschenkt. Zwar steht das "Knobimobil" auch auf der Kofferraumhaube, aber da muss man schon etwas genauer hingucken. Bei der Übergabe des Autos erlebten wir unsere Knobi sprachlos (ein seltener Zustand für alle, die unsere Moni näher kennen), denn schließlich war ein roter Mercedes ein langjähriger Wunsch von ihr, wie uns ihr Ehemann versicherte und der nun in Erfüllung ging. Monika Knobloch, langjährige Erzieherin im städtischen Kindergarten, hätte auch die richtige Figur dafür gehabt, wurde in einer Geburtstagsrede eines ehemaligen Kindergartenkindes erwähnt. Schließlich konnte man sich so schön an sie kuscheln wenn man Trost brauchte und bedauerte, dass die heutigen Erzieherinnen alle so schlank wären. Und so ist sie noch heute, unsere Knobi. Immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte ihrer Mitmenschen und immer hilfsbereit. Auch ihre Meinung ist immer gefragt, kommt sie doch von Herzen und ist vorurteilsfrei. Da können wir nur sagen: Knobi bleibt wie Du bist! Es war eine lustige und schöne Geburtstagsfeier. Sketche wurden vorgebracht und das Tanzbein geschwungen und besinnlich wurde es, als alle Gäste ihr 70 Geburtstagskerzen überreichten und sangen: "Ein schöner Tag wird Dir beschert, wie es nicht viele gibt". Wir wünschen unserer Knobi noch viele schöne Tage, nicht nur an ihren Geburtstagen, Gesundheit und viel Glück!
SchiDa

ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
Es findet eine Straßensammlung statt.
17. Okt. 2006

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)
TAXI KLAUS
0171-3310987
Betriebsitz:
61449 Steinbach

DRK Ortsverband Steinbach (Ts.)

Blutspende am 16.10.2006 im Bürgerhaus!

Ihre Blutspende wird dringend benötigt!
Montag, 16. Oktober 2006 Blutspende in Steinbach (Ts.) 15.30 - 20.00 Uhr im Bürgerhaus
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Deutsches Rotes Kreuz OV Steinbach/Ts.

Vereinsring Steinbach

Einladung zur Vereinsringsitzung 25. Okt.

Zur Vereinsringsitzung am **Mittwoch, 25. Oktober 2006, 19.30 Uhr im Clubraum Pijnacker, Bürgerhaus, Steinbach (Ts.) laden wir Sie recht herzlich ein.**

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Klaus Döge ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- TOP 1 Mitteilungen / Vereinsring K. Döge
- TOP 2 Mitteilungen / Stadtverwaltung u.a. BM P. Frosch
 - Informationen aus dem Rathaus
 - Bericht vom Kultur- und Partnerschaftsverein
- TOP 3 Rückblick Stadtfest 17.+18.06.2006 Andreas Bunk
Bürgerschoppen 16.07.2006 Klaus Döge
Rathauskonzert 27.08.2006 Klaus Döge
- TOP 4 Weihnachtsmarkt 2006 Christa Radde
- TOP 5 Termine 2007 Alle
- TOP 6 Partnerschaftsveranstaltungen/Jubiläen 2007 Klaus Döge
- TOP 7 Verschiedenes Alle

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen. **Jochem Entzeroth**

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION RESTTERMINE FÜR 2006

OKTOBER	
Erscheinung: 14.10.2006	Redaktionsschluß: 05.10.2006
Erscheinung: 28.10.2006	Redaktionsschluß: 19.10.2006
NOVEMBER	
Erscheinung: 11.11.2006	Redaktionsschluß: 02.11.2006
Erscheinung: 25.11.2006	Redaktionsschluß: 16.11.2006
DEZEMBER	
Erscheinung: 09.12.2006	Redaktionsschluß: 30.11.2006
Erscheinung: 23.12.2006	Redaktionsschluß: 14.12.2006

hörte, tauschte er Meerestiere gegen russische Briefmarken, immer auf der Hut, nicht erwischt zu werden. Leider sind ihm allerdings auch etliche philatelistische Schätze durch mannigfaltige Kriegseinwirkungen verloren gegangen. Das hat ihn jedoch nicht entmutigt weiterzusammeln. Ein weiteres, sehr interessantes Thema ist seine philatelistisch-geschichtliche Sammlung "Frankfurt am Main". Aus ihr spricht die Liebe zu seiner Vaterstadt und deren unbestrittene Bedeutung. Für unseren Verein ist der Jubilar in jeder Beziehung ein Vorbild und Aushängeschild! Seine Zielstrebigkeit und sein fast unbeugsamer Wille haben ihm aus philatelistischer Sicht außergewöhnliche Sammlungen beschert. Auch heute noch verfährt unser Sammlerfreund nach einem abgewandelten lutherischen Motto: "Selbst wenn ich morgen sterben sollte, so beginne ich heute noch, eine Sammlung aufzubauen!"
Hartmut Gmelin

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms



AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



Johanna Böhrer

Bahnstraße 21
61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!



Seit mehr als 40 Jahren
im Dienste der Sicherheit!

Wir führen alle für die Verkehrssicherheit
erforderlichen Reparaturen durch
an PKW / LKW / Anhänger
sämtl. Fabrikate + Typen
mit TÜV-Abnahme
- sowie Inspektionen usw. -

HAMMERSCHMIED GMBH

Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Baudekoration H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk,
61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · Internet-
Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Aufnahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach
(Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als
JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3,
61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus),
Hessening 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher
Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Be-
arbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben
erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben
die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der
Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus
dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers
statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht
des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben
von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der
Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die
Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 28.10.2006 · Redaktionsschluss: 19.10.2006

FSV Germania 08 Steinbach - SOMA -

Ausflug der SOMA ans „Deutsche Eck“

Bei leichtem Nieselregen ging es am frühen Samstagmorgen um 7.30 Uhr ab der Bushaltestelle am Saint Avertin-Platz mit einem modernen Bus der Firma Stahl-Reisen aus Haiger in Richtung Koblenz am Rhein und guter Stimmung los. Ziel war das "Deutsche Eck" am Zusammenfluss von Rhein und Mosel. Wie sollte es auch anders sein, kurz vor Koblenz lugte die Sonne schon aus den Wolken hervor. Das ließ natürlich die Laune nur noch besser werden. Dieses schöne Wetter sowie die ungezwungene Freude sollte auch den ganzen Tag bestimmen. Ein kleiner Spaziergang vom Bus an der Uferpromenade, entlang mit der Besichtigung des "Deutschen Eck" war der Beginn eines tollen Tages. Um 9.45 Uhr starteten wir eine romantische Schifffahrt mit Live Musik auf der Mosel, bis zu dem schönen Weinort Alken. Auf der zweieinhalbstündigen Fahrt war die Stimmung durch den Alleinunterhalter so groß und fantastisch, das keiner so recht von Bord wollte. Es wurde geschunkelt, getanzt und gesungen was das Zeug hielt. Nach einem sehr guten Mittagessen im Landgasthof Müller setzten wir unsere Fahrt mit dem Bus zur Besichtigung der Burg Eltz fort. Die Mosel besitzt mit der Burg Eltz aus dem 12. Jahrhundert ein Bauwerk, das den Namen "Bilderbuch-Burg" ohne jeden Abstrich verdient. Wie viele Türme, Giebel und Erker die Burg zu bieten hat, - so an die Hundert könnten es sein -, ganz genau weiß es keiner. Natürlich zeigt sich die Burg nicht nur außen von ihrer Zuckerseite sondern auch das Innere hat seine mannigfachen Reize. Waffen und Rüstungen, Fahnsaal und Gemäldegalerie, Rittersaal und Schlafgemächer mit Toilettenkerker, (ca. 20 Zimmertoiletten aus dem 15. und 16. Jahrhundert befinden sich in der Burg, als Wasserspülung diente das Regenwasser von den Dächern)

FSV Germania 08 Steinbach

Oktoberfest am 28. Okt. beim FSV Steinbach

Der FSV Steinbach veranstaltet am 28. Oktober 2006 ab 19.30 Uhr in seinem Vereinsheim ein zünftiges Oktoberfest. Hierzu lädt der Vorstand alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

konnten wir uns bei der Besichtigung, die um 15.00 Uhr begann, ansehen. Man konnte das Mittelalter in Reinkultur bestaunen und erleben. Weiter ging unsere wunderschöne und erlebnisreiche Fahrt quer durch einen Teil des Hunsrückes, um zum Abendessen im Gasthof Hühnerkirche in Hünstetten - Wallbach einzukehren. Dieser alte Gasthof liegt direkt an der Bundesstrasse 417 von Wiesbaden nach Limburg und ist im Volksmund unter dem Namen Hühnerstrasse gekannt. Die Hühnerkirche, die im Jahre 1515 erstmals erwähnt wurde, war Gasthof und Kirche gleichzeitig. Im Jahre 1776 wurde aus der Hühnerkirche dann eine Poststation, die aber immer mehr an Bedeutung verlor, weil die Verbindung zwischen Mainz, Frankfurt, Wiesbaden, Limburg und Köln immer wichtiger wurde. In dem etwas rustikalen Kolleg hatten wir nach dem Abendessen noch richtig viel Spaß, vor allem mit unserem, der sich vom Geschirrabräumer über Oberkellner fast bis zum Besitzer mit festen Anschluss hocharbeitete. Doch wir wollten ihn nicht hergeben und so fuhr er mit uns nach einem langen aber wunderschönen Tag und tollen Ausflug, der bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird, kurz vor 22.00 Uhr wieder nach Steinbach zurück. Gegen 23.00 Uhr waren wir wohlbehalten zurück, was auch dem netten und guten Fahrer Manfred zu verdanken war.

Heinz Biemüller



AWO Steinbach

Steinbacher Erzähl-Nachmittag

Am 4. Oktober wurde im Raum Pijnacker im Bürgerhaus wieder viel gelacht und geschmunzelt. Bei Kaffee und Gebäck laschten die Gäste der AWO Steinbach den Geschichten des Autors Martin Friedrich Knolle. Pfarrer Martin Friedrich Knolle - Pfarrer, Familienvater, Publizist - vom 1. Mai 1956 bis zum 31. März 1970 als Pfarrer in Steinbach tätig, stand im Mittelpunkt des AWO-Erzählnachmittags. Manfred Hundt stellte die Bücher des Autors Martin Knolle vor, der in diesen mit humorvollen Kurzgeschichten das nicht immer einfache Leben der Familie und die 'Leiden' des Ehemannes und Hundebesitzers Knolle zeichnete. Auch Jochem Entzeroth konnte sich dem Charme dieser Schilderungen nicht verschließen und las mehrere Geschichten mit so viel schauspielerischem Talent vor, dass Zugaben gefordert und auch gerne gegeben wurden. Etliche Gäste konnten sich noch lebhaft an das Wirken von Steinbachs ehemaligem 'Pfarrer Knolle' erinnern; man erzählte sich von Eheschließungen und Taufen. Auch nach Beendigung der Veranstaltung wurde noch in Erinnerung an diesen beliebten Gottesmann geschwelgt, dessen Hund auch mal gern mal das Federvieh des Nachbarn in Augenschein nahm. Die AWO Steinbach dankt Manfred Hundt und Jochem Entzeroth für diesen gelungenen Nachmittag.

Ingrid Peters

Dankeschön

Meinen 70. Geburtstag hatte ich im Sinn,
fuhr doch noch nach Frankreich hin.
Meine Freunde in dieser schönen Stadt
haben mir eine große Überraschung gemacht.
Vor Freude kamen mir die Tränen,
dies möchte ich auch mal hier erwähnen.
Danke sag ich an die Loire, es war wieder wunderbar.
Nun kam mein Fest mit großen Schritten
und alle Glückwünsche mit entzückten,
ich sage allen Dankeschön, es war einfach wunderschön.
Was meine Familie sich ausgedacht,
hat mich sprachlos dann gemacht,
was noch niemals vorgekommen,
kein Wort von mir ward mehr vernommen.
Dank meiner Familie für das große Geschenk,
das ein jeder bald schon kennt.
Dank sag ich auch all' meinen Freunden
für das schöne Fest und für die schönen Gaben,
die für meinen Wunsch haben dazu beigetragen.
Danke für die schönen Sachen,
die uns sehr zum Lachen brachten.
Danke an Dagmar und Peter,
viel Spaß hatte mit ihnen ein jeder.
Danke an Margret, Christiane, Pauline,
sie machten für uns stimmungsvolle Miene.
Vielen Dank auch an Stefan Naas
für seine lieben wertvollen und ergreifenden Worte.

Eure Knobi

Steinbacher Werkstattkreis

Jahresausstellung vom 27. Okt. bis 5. Nov.

Wie jedes Jahr im Herbst, lädt auch diesmal der Werkstattkreis zur Eröffnung seiner Jahresausstellung am 27. Oktober, 19.30 Uhr, in die Clubräume des Bürgerhauses ein. Für die musikalische Untermalung der Vernissage sorgt wieder Franziska Bank. Das Mozartjahr hat die Mitglieder inspiriert, als Jahresthema MOZART zu wählen und dieses maltechnisch unterschiedlich umzusetzen: in Öl, Pastell, Acryl, Aquarell und in Mischtechniken. Es wird interessant sein zu sehen, wie Maler das Thema Musik visualisieren. Neben den Themenbildern werden die Künstler frei gewählte Arbeiten zeigen. Dadurch wird den Besuchern ein breites Spektrum gestalterischer Ausdrucksformen geboten. Ausstellen werden die Künstler Franziska Bank, Werner Bartsch, Heide Lore Bialas-Fuchs, Renate Götz, Horst Käse, Irene Klimpel, Tim Kremer, Manfred Ludwig, Kristina Müller-Bank und Ursula Zimmermann. Die Ausstellung ist zu sehen vom 27. Oktober bis 5. November 2006. Öffnungszeiten: montags bis samstags von 16.00 bis 19.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Verein für Geschichte und Heimatkunde

Geschichtsverein sucht Weihnachtskrippen

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde möchte Sie beim 25. Steinbacher Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Dezember 2006 mit einer Ausstellung von Weihnachtskrippen im Backhaus erfreuen. Es wäre schön, wenn sich nach der erfolgreichen Krippenausstellung 2001 in diesem Jahr wiederum viele Steinbacher mit ihren Krippen an dieser Ausstellung beteiligten. Vielleicht haben Sie auch eine Geschichte zu ihrer eigenen Krippe zu erzählen! Der Geschichtsverein hofft auf ihre Mitarbeit! Wenn Sie sich beteiligen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 7. November 2006 bei Ilse Tesch (Telefon 52170) oder Heide Margraf (982959).
Ilse Tesch

Förderverein der Evang. Kita „Regenbogen“

1. Spielzeug-Basar

Am Samstag, 18. Nov. 2006 veranstaltet der Förderverein der Evang. Kita Regenbogen e.V. zum ersten Mal einen Spielzeugbasar. Dieser findet im Gemeindehaus der ev. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29, in Steinbach in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Zum Verkauf von Brettspielen, Büchern, Lego, Playmobil u.a. bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einen Tisch (1 20cm x 70cm) zu reservieren. Für Fahrräder, Roller, Kinderwagen oder sperrige Einzelteile (wie Puppenhäuser) können Nummern reserviert werden. Interessenten melden sich bitte ab 29.10. unter folgender Rufnummer: 06171/710 770 (A. Schuhmann-Pidun). Die Gebühr erhalten Sie auf Anfrage. Während Sie stöbern oder sich mit einem Kaffee und Kuchen stärken, werden ihre Kleinen in der Kinderbetreuung Spaß haben.

Steinbacher Schwimmverein

Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen wurden im Strandbad Stotternheim bei Erfurt ausgetragen. Bei sommerlichen Luft- und Wassertemperaturen waren die Voraussetzungen nahezu perfekt für den Wettkampf. Dies zeigte auch die Leistung von Mathias Mehl, der über 5 km Freistil den siebten und über 2,5 km Freistil den vierten Platz belegte. In 2007 finden die Deutschen Meisterschaften in Großkrotzenburg statt und da das praktisch ein "Heimspiel" ist, möchte man gerne mit einem größeren Team anreisen.



Förderverein für Kinder u. Jugend Steinbach

Tuff, Tuff, Tuff die Eisenbahn

Als die Kinder des Städtischen Kindergartens nach den Sommerferien wieder in ihren Kindergarten kamen, waren sie sehr überrascht. Im Garten stand eine Lokomotive mit Anhänger. Das Kletter- und Spielgerät wird von den Kindern sehr gerne genutzt. Finanziert wurde die Lok vom Förderverein für Kinder und Jugend in Steinbach. Durch die Einnahmen von Oster-, Advents-, und Weihnachtsmärkten, sowie einer großzügigen Spende der Mainova AG ist es dem Verein möglich solche Anschaffungen für Kinder zu tätigen. Wer Lust hat unsere Projekte zu unterstützen, ist zur Mithilfe bei unseren Märkten herzlich willkommen. Kontaktaufnahme Tel. 79223.
Ingrid Golba



Foto: Dieter Nebhuth

ER + SIE Steinbach

ER+SIE in Wacker's Kaffee-Rösterei

Denkt wer sich was Besonderes aus, weiß man das war der Kupky Klaus. Weit über unser Hessenland ist »WACKER'S KAFFEE" gutbekannt. Das Stammhaus in der Innenstadt, noch weitere Filialen hat. Doch ist der Clou in diesem Reim, geröstet wird in Fechenheim. Klaus Kupky hat sich nicht geziert und die Besichtigung arrangiert. Hat "Er und Sie „mal angesprochen" ihr könnt doch alle Kaffee kochen, nur wisst Ihr auch , wie er entsteht? Lasst Euch mal zeigen, wie das geht. Es gibt auch Kaffee zum verkosten, wir treffen uns in Frankfurts Osten." Dort angekommen, wurde klar, wie groß das Interesse war. Man hieß uns herzlich hier willkommen und hat uns freundlich aufgenommen. Reichte Kaffee uns zum versuchen sowie 'ne Auswahl lecker Kuchen! Dann stellte sich mit viel Humor, Herr Amm als „Moderator vor. Er lehrt uns - ohne sich zu schonen alles über Kaffeebohnen. Damit wir das auch gut verstehen, gab's Dias hierbei noch zu sehen, indes die Senior-Chefin wachte, dass er auch keinen Fehler machte. Er hat die Sache gut gemacht, Frau Wacker grüßt uns und sie lacht. Für ihren Sohn schlägt dann die Stunde, dem Praktiker in dieser Runde. Er war durchaus nicht abgeneigt, hat gern uns den Betrieb gezeigt, uns nicht mit Theorie getröstet sondern zeigte, wie man röstet! Er machte nicht - hier gibt's Applaus ein Betriebsgeheimnis draus! Lies sich durch Fragen nicht verdrießen, ich durfte sogar Fotos schießen! Nach dem Besichtigungsverlauf bestand die Möglichkeit zum Kauf. Da sprühten unsere Augen Funken, bei uns wird gern-Kaffee getrunken. Drum sag ich ohne viel Geklön den Wacker's noch mal „Dankeschön". Und wünsche ihnen unumwunden sehr viele und zufriedene Kunden!

„die brücke“ Steinbach

Brücke - Angebote + Aktivitäten -

„brücke“-Angebote

Gegenseitig helfen, gegenseitig unterstützen, wenn Kleinigkeiten wie der Weg zum Arzt oder das Ausfüllen eines Formulars beschwerlicher werden. Dazu muss man nicht erst 60 Jahre alt werden. Hier ist unser Angebot an Jüngere mit zu helfen. Für die Jüngeren vielleicht nur Kleinigkeiten oder Nebensächlichkeiten, für die anderen aber eine große Erleichterung und Hilfe. Und die heute Jüngeren können dann im Alter dank unseres Punktesystems auch leichter Hilfe annehmen. Im Stillstand zu verharren ist für Ältere wie für Jüngere die schlechteste Möglichkeit. Vielleicht brauchen wir uns alle auch ein wenig gegenseitig. Vielleicht reifen wir in unserer gegenseitigen Hilfe und durch das Aufeinander zugehen. Nur einmal in der Woche ein Mitglied im Rollstuhl spazieren fahren. Das ist ein großes Geschenk für diejenigen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind und nebenbei auch noch eine kurzfristige Entlastung für die Angehörigen. Auch in Steinbach gibt es alte, kranke und einsame Menschen, um die sich niemand mehr kümmert. Können Sie sich vorstellen, wie es ist, wenn niemand da ist, mit dem man reden kann, dass man dadurch verlernt zu sprechen? Die brücke versucht mit dem Besuchsdienst ein wenig Licht und Freude in das Leben dieser Mitbürger zu bringen. Mit einem bisschen freier Zeit könnten Sie - ob Sie jung oder alt sind - in das Leben dieser Menschen etwas Abwechslung bringen, und ihnen helfen, das Leben zu ertragen, ohne in eine Depression zu verfallen.

„brücke“ Aktivitäten

Auch mit ihren PC-Kursen und dem Angebot, die "brücke"- eigenen Computer zu benutzen, will die "brücke" gerade auch den Menschen helfen, die in ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt sind. Denn durch das Internet lässt sich die Welt ins Wohnzimmer holen, man muss nur wissen, wie es funktioniert. Das aber erklären Ihnen gerne und geduldig unsere Tutoren in den angebotenen Kursen. Vereinsmitglieder, die sich mit der Handhabung der PC's auskennen und sich auf Ihren Besuch freuen. Überwinden Sie ihre Berührungsängste. Es ist nie zu spät, etwas Neues zu erlernen. Stetes Lernen hält uns geistig fit. Schauen Sie auf unsere nebenstehenden Angebote im Oktober bis Dezember. Nähere Einzelheiten können Sie Dienstag - 18.30 bis 20.00 Uhr erfahren.

Achtung: Am 18. Oktober findet das gemeinsame Frühstück nicht im Backhaus, sondern in der Seniorenanlage Kronberger Straße 2 statt.
brücke"- Vorstand

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Excel-Kurs für Frauen

Tabellenkalkulation 28./29. Oktober 2006 (Sa. 10-16 Uhr u. So. 10-13 Uhr) Frauenbildungszentrum Bad Homburg, Kirdorfer Str. 77, Referentin: Renate Uhrig, IT-Trainerin
Kenntnisse in Excel sind inzwischen neben der Textverarbeitung wichtige Voraussetzungen für Bewerbungen. Auch im Alltag gibt es beim Umgang mit Zahlen oder Übersichten vielfältige Anwendungsmöglichkeiten dafür. Die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis bieten deshalb einen Wochenendkurs am 28./29. Oktober 2006 im Frauenbildungszentrum Bad Homburg an, bei dem es um die Erstellung von Tabellen geht. Es gibt eine Einführung in die Prinzipien der Tabellenkalkulation, es werden automatische Berechnungen durch Formeleingaben vorgenommen, Tabellen gestaltet und Formate festgelegt. Referentin ist die IT-Trainerin Renate Uhrig. Interessierte Frauen können sich bis zum 23. Oktober bei der Frauenbeauftragten der Stadt Friedrichsdorf anmelden (06172/731303 oder walburga.kandler@friedrichsdorf.de).

die brücke
Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Termine im:

Datum	Zeit	Angebot	
Oktober 2006			
16.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 4
18.	18.00	Internet Explorer 6.0	brücke-Treff, Hessenr. 24
23.	09.30	Browser Firefox 1.0.5	brücke-Treff, Hessenr. 24
27.	15.00	Visitenkarten + Design	brücke-Treff, Hessenr. 24
29.	????	Wandern	Tel. 981800
November 2006			
02.	18.00	Internet - Grundwissen - 1	brücke-Treff, Hessenr. 24
03.	15.00	Visitenkarten + Design	brücke-Treff, Hessenr. 24
05.	15.00	Cafe-Nachmittag	Evang. Gemeindeg.
06.	09.30	Internet - Grundwissen - 2	brücke-Treff, Hessenr. 24
06.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
10.	15.00	Visitenkarte + Design	brücke-Treff, Hessenr. 24
13.	09.30	Internet - Grundwissen - 3	brücke-Treff, Hessenr. 24
20.	09.30	Internet - Grundwissen - 4	brücke-Treff, Hessenr. 24
20.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
29.	????	Wandern	Tel. 981800
30.	17.00	CD's brennen	brücke-Treff, Hessenr. 24
Laufende Angebote (kostenlos)			
DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24

Infos + Anmeldung Dienstag ab 18.30 bis 20.00 Uhr

Wissen was in Steinbach los ist. Aus dem Internet:

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Mittwoch 18. Okt. 2006

SCHREINEREI Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberursel/Ts.
Telefon: 0 61 71 / 734 72
Telefax: 0 61 71 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 11 80

meier malermeister

moderne raumgestaltung
fußbodenbeläge
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
maler-verputz-anstrich

eschborner straße 30
61449 steinbach / ts.
tel. 0 61 71 / 7 37 72
fax 0 61 71 / 8 63 54
D1- 01 71 / 3 32 37 72
E-Mail: Maler-Meier@t-online.de
www.Maler-Meier.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

WA

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Anruf genügt

Rundfunk und Fernsehreparaturen
Meisterbetrieb
Installation von Satellitenanlagen
Beratung und Verkauf

mp
Radio Ptok
61449 Steinbach (Taunus)
Untergasse 14

061 71 / 7 55 43



FARBENtasch



**Tapeten
und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau**

*Die Supermärkte
verkaufen Rabatte -
WIR QUALITÄT!!*

EURO WEISS

**Hochdeckende Innenfarbe TÜV - geprüft!
Schadstoffminimierte Qualität
Nie mehr Fogging-Effekt!**

- 10 ltr. bis zu 80 qm **24,90**
- 2,5 ltr. **7,90**

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
· Inh. Thomas Stottut ·
Rolladen- und Jalousiebaumeister



Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

CLAUS NUSCHELER GMBH

Meisterbetrieb



Gasinstallation 61445 Steinbach (Ts.)
Wasserinstallation Wiesenstraße 2
Sanitäre Anlagen Postfach 203
Gasgeräte-Kundendienst Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Gasheizungen Fax 0 61 71 / 97 16 95

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:

Reh, Hirsch, Wildschwein,
Lamm, Feldhase, Fasan,
sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:

Truthähne, Flugenten, Hühner,
Gänse, Fleisch-Hähnchen
sowie Kaninchen, Eier alles
aus Boden- und
Freilandhaltung

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com



**Jalousien · Rolladen
Markisen
Elektroantriebe
Fenster · Türen**

**Planung · Beratung
Verkauf · Service**
STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Pizzeria „Pisa“



☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

*Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs*

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.*

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
· 0 61 71 - 7 68 71

Junge Union Steinbach

Oktoberfest am 14. Okt. in der Altkönigshalle

Die Junge Union Steinbach veranstaltet auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Oktoberfest. *Die Nachwuchspolitiker laden alle Steinbacherinnen und Steinbacher für Samstag, den 14. Oktober ab 19 Uhr in die Jahnstuben der Steinbacher Altkönigshalle ein.*

Bei zünftiger Musik, Oktoberfestbier, Weißworscht mit süßem Senf und Brezeln darf auch in diesem Jahr bis in die Nacht gefeiert werden. Den Höhepunkt des Abends wird ein Wettbewerb im Maßkrugstemmen bilden. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 3 Euro, an der Abendkasse 5 Euro. Die Vorverkaufskarten gibt es beim Stempel Bobbi in der Bahnstraße 3, Steinbach (Ts.).

Junge Union Steinbach

JU-Ausflug auf die Cannstatter Wasen

Am 30.09. ging es für eine Gruppe von 30 JU-lern und Freunden auf das Volksfest der Cannstatter Wasen in die Nähe von Stuttgart. Los ging es für die Jungpolitiker mit dem Bus um 11 Uhr, aufgrund von kleineren Staus konnte die Gruppe das Zelt „Arcadia“ erst gegen 15 Uhr betreten. Dort angekommen fühlte man sich recht heimisch. Grund dafür: Die Steinbacher Freiwillige Feuerwehr und die Steinbacher Kerbegesellschaft hatten sich den gleichen Tag zum Besuch des Volksfestes ausgesucht. So wurde die ein oder andere Maß, bei geselliger Stimmung unter Steinbachern, zusammen getrunken. Gegen 23 Uhr wurde dann die Heimreise gen Steinbach angetreten. Alle Mitfahrenden waren sich noch vor der Ankunft einig: Dieser Ausflug muss nächstes Jahr unbedingt wiederholt werden.

VHS Steinbach

„Vom Apfel zum Saft“

Bei strahlendem Sonnenschein fand beim Biobauern Gerhard Heinrich vom Quellenhof der Volkshochschulkurs: „Vom Apfel zum Saft“ statt. Die Kinder und die begleitenden Eltern wurden auf dem Anhänger des Traktors zu den Streuobstwiesen der Familie Heinrich gebracht. Dort wurden, unter fachmännischer Anleitung, Äpfel gesammelt. Hoch motiviert wurde jeder Apfel von den kleinen Erntehelfern begutachtet und entweder sorgsam in die bereitgestellten Eimer gelegt oder zurück zum Fallobst auf die Wiese geworfen. So wurden viele Säcke mit dem kostbaren „Grundprodukt“ gefüllt. Die Ausbeute wurde von Heinrich auf 150 Kilo geschätzt. Die anschließende Fragerunde an „Bauer Heinrich“ zeigte, dass die Kinder sehr aufmerksam bei der Sache waren. So erfuhr man vieles über verschiedene Apfelsorten und warum bestimmte Sorten besonders zum Herstellen von „Süßem“ und Apfelwein geeignet sind. „Selbstverständlich werden diese Bäume nicht gespritzt“ so Heinrich, „die geernteten Bio-Äpfel werden sogar bis nach Limburg gebracht um sie zu Apfelsaft kelnern zu lassen. Hier wird garantiert, dass der Apfelsaft nur aus den eigenen, gelieferten Äpfeln gepresst wird.“ Nach der Rückkehr zum Quellenhof wurden die Äpfel gereinigt und kleine Mängel mit dem Messer entfernt. Anschließend wurde den Kindern vorgeführt wie in zwei Arbeitsschritten, häckseln und pressen, aus dem Apfel schließlich der Saft gewonnen wird. Am Ende durften die Kinder den frisch gekelternen Saft probieren und jeder durfte sogar eine Flasche frischen „Süßen“ mit nach Hause nehmen. Köstlich! Bilder zu dem informativen Nachmittag findet man auf der Homepage des Vereinsrings www.vereinsring-steinbach.de

Beatrix Plock

RESTAURANT
Le-de-Ré
Jeden Tag ein
Küchen-Highlight
Jeden Samstag
Überraschungstag
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Selbsthilfegruppe - Essstörungen

Gründung einer Selbsthilfegruppe zum Thema „Essstörungen“ Hunger nach Anerkennung und Liebe? Essstörungen? Sie sind nicht alleine! Betroffene wollen eine Selbsthilfegruppe in Steinbach (Taunus) gründen. Dabei sollen Gedanken und Erfahrungen ausgetauscht, Gefühle zugelassen und Hilfe angenommen werden. **Das erste Treffen findet am 12. Okt. 2006, 19.00 Uhr und das zweite Treffen am 26. Okt. 2006, 19.00 Uhr im Treff für Alt und Jung, Kronberger Str. 2 in 61449 Steinbach (Taunus) statt.** Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, kommen Sie vorbei oder melden sich vorher telefonisch an. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Inge Michaelis, Tel. (06171) 75391 oder Christina Porsche, Tel. (0177) 7283338

Väter im Blickpunkt

Damit Familie und Beruf zusammen passen

Der Arbeitskreis der Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis bietet am Mittwoch, 1. November, im Kurhaus Bad Homburg v.d.Höhe eine Veranstaltung zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Blickpunkt Väter“ an. Die Veranstaltung wendet sich gleichermaßen an Familien sowie an Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen. Wer Interesse hat, kann sich ab sofort anmelden. Angesichts der Veränderung in der Arbeits- und Lebenswelt von Familien ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer mehr ein Thema auch für die Väter. Ziel der Veranstaltung ist es, innovative Modelle vorzustellen, wie in einer hochmodernen Arbeitswelt Zeit und Raum zum Wohle der Familie geschaffen werden kann. Dabei stehen die „Männer als Väter“ im Blickpunkt. Bei einem „Markt der Möglichkeiten“ stellen sich verschiedene Einrichtungen und Initiativen vor, die sich mit der Thematik beschäftigen. Nach dem Impulsreferat von Dr. Harald Seehausen vom „Aktionsforum Männer & Leben“ werden sich die Unternehmen Lilly Deutschland GmbH (Bad Homburg v.d.Höhe), Freund und Dirks (Weilrod) und die Commerzbank Frankfurt präsentieren, die bereits eine familienfreundliche Unternehmenskultur umgesetzt haben. Die Firmen haben damit auch wirtschaftliche Vorteile erzielen können. Auch das wird Thema der Veranstaltung sein. „Väter sichtbar machen“ lautet das Thema der abschließenden Podiumsdiskussion. Dabei sollen die Chancen für Familien und Unternehmen beleuchtet werden. Die Moderation der Veranstaltung, die von der „hessenstiftung - familie hat Zukunft“ unterstützt wird, übernimmt Barbara Müller-Geskes vom Hessischen Rundfunk. Der Eintritt ist frei. Ein ausführliches Programm erhalten Interessentinnen und Interessenten bei der Kommunalen Frauenarbeit der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe (Tel. 06172/100-1022; E-Mail: gaby.pilgrim@bad-homburg.de) o. der Frauenbeauftragten der Stadt Friedrichsdorf (Tel. 06172/731-303; E-Mail: walburga.kandler@friedrichsdorf.de). Anmeldungen sind erwünscht bis zum 20. Oktober.

Förderverein der Evang. KITA „Regenbogen“

Brasilianischer Abend im Ev. Gemeindehaus

Brasilien, wer denkt da nicht an die Copa Cabana, an Rio de Janeiro, Samba, Fußball, usw. Der Förderverein der Kita Regenbogen lud am 30.9.06 zu einem Brasilianischen Abend in das Gemeindehaus ein und viele Gäste sind gekommen und wer nicht mit dabei war, hat wirklich etwas versäumt. Tische und Wände des großen Saales waren fantasievoll dekoriert, Kerzen verbreiteten ein warmes Licht und Musik erfüllte den Raum. Nach der Begrüßung der Gäste, gab es zunächst einmal eine schöne Überraschung. Eine Mitarbeiterin der Fraport übergab dem Förderverein einen Scheck über 8000 Euro und vom Kleiderverkauf der SPD kamen noch 280 Euro mit dazu. Darüber freuen können sich die Kinder und Erzieherinnen der ev. Kita Regenbogen, denn alle Einnahmen dieses Abends fließen in die Außengestaltung des Gartens, wo sich in den letzten Monaten schon einiges getan hatte. Nach dem offiziellen Teil ging es weiter mit einem interessanten Film über dieses faszinierende Land mit seinen vielen Naturwundern, wie z.B. den Iguazu Wasserfällen oder dem Urwald mit seiner artenreichen Flora und Fauna. Nach all diesen Eindrücken war es nicht verwunderlich, „dass die Gäste nun zum Büffet strömten. Und man tat gut daran, sich den Teller nicht gleich am Anfang voll zuladen, denn das Angebot war verlockend und groß. Ungewöhnliche Speisen wie z.B. „Schwiegermutter“ Augen, oder das Brasilianische Nationalgericht Feijoada luden zum Probieren ein. Kurzum dieses Büffet ließ keine Wünsche offen und es machte allen sichtlich viel Freude, die Küche dieses Landes kennen zu lernen. Nach diesem wundervollen Gaumenschmaus folgte nun ein Augenschmaus der besonderen Art. Wann hat man schon mal die Gelegenheit, den Auftritt einer Capoeira Gruppe zu erleben. Und es war atemberaubend den Akteurinnen und Akteuren zuzuschauen. Capoeira ist eine Sportart, die Musik mit Akrobatik und Kampfsporttechniken verbindet. Die Begeisterung der Gruppe übertrug sich mühelos auf die Gäste, die das Geschehen laut klatschend begleiteten. Schade, dass dieser Auftritt irgendwann einmal zu Ende ging. Doch das Bedauern währte nicht lange, denn mittlerweile waren im Eingangsbereich die Desserts aufgebaut. Beim Anblick dieser zahlreichen Köstlichkeiten, hat wohl keiner der Anwesenden an Kalorien oder ähnliches gedacht, denn die Desserts waren schnell weggenascht. Einen letzten Höhepunkt dieses schönen und spannenden Abends bildete die Tombola. Viele Geschäfte in Steinbach und Umgebung hatten wertvolle Preise gespendet, ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Unser besonderer Dank gilt dem Förderverein, den Eltern der ev. Kindertagesstätte Regenbogen und den Förderern unserer Einrichtung, die durch ihren großen Einsatz dazu beigetragen haben, dass dieser Abend noch lange in Erinnerung bleiben wird. Für das Kita-Team Cornelia Schnee



Stadt Steinbach - Der Bürgermeister informiert:



Auf unserem Nebhuth-Bild erkennen wir: Neben den Eltern, Christina und Alexander König, sind die sieben Töchter Emily, Sarah, Lisa, Janine, Natalie, Alina-Luna und Nadine zu sehen, das älteste Kind und einziger Sohn, Marcel fehlt auf dem Bild. Die Kinder sind zwischen 1 und 16 Jahre alt.

Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten für Familie König

Einen nicht alltäglichen Besuch durfte ich am 22. Sept. 2006 der Familie König abstatten, die seit Mai 2006 in Steinbach wohnhaft ist. Das außergewöhnliche daran: Das Ehepaar Christina und Alexander König hat acht Kinder, und für den jüngsten Spross der Familie, die einjährige Emily, übernahm der Bundespräsident Horst Köhler die Ehrenpatenschaft. Ich hatte nun die ehrenvolle Aufgabe, der Familie König im Auftrag des Bundespräsidenten, eine Ehrenpatenschaftsurkunde zu überbringen, verbunden mit einem Geldgeschenk in Höhe von 500,- Euro. Natürlich nutzte ich die Gelegenheit, die zehnköpfige Familie herzlich willkommen zu heißen in Steinbach und freute mich sehr zu hören, dass sie sich schon gut eingewöhnt hat und sich am neuen Wohnort sehr wohl fühlt. Ich wünschte den "Königs" weiterhin alles Gute. **Peter Frosch**



90. Geburtstag von Herbert Kleber

Am 22.9.2009 feierte Herbert Kleber seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Peter Frosch gratulierte und überbrachte die Glückwünsche im Namen der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises und der Stadt Steinbach (Ts.). Foto: Dieter Nebhuth

Tennisclub Steinbach

Disco-Night + Karaoke-Abend bei Carmelo

Aus Disco-Night wurde ein unterhaltsamer Karaoke-Abend im Tennisclub mit Carmelo. Was ist besser Disco oder Karaoke? Im Tennisclub war am Samstag, den 16. September, die Entscheidung schnell gefallen: Carmelo Pecora und seine Familie mit ihren Freunden haben mit ihrem Gesang und Engagement soviel Stimmung in das Clubhaus gebracht, dass der Abend eindeutig Karaoke gehörte und sich alle engagierten, die da waren. Schön dass die Herren I gut vertreten waren und mit Gilbert Schulz-Schomburgk einen aktiven Sänger stellten. Das Programm kam gut an bei Jung und Alter. Und wie die Bilder zeigen sind alle Generationen im Tennisclub gut vertreten. **Text und Fotos: Peter Geisel**

Wirtin Maria mit den Damen 49plus Reni und Christel



Hessische Energiespar-Aktion informiert Heizungstipps für die nun beginnende Heizperiode

Mit sinkenden Außentemperaturen steigt das Bedürfnis nach Wärme. Gerade in der Übergangszeit gilt es, mit umweltfreundlichen und auch kostengünstigen Maßnahmen der Kälte Paroli zu bieten. Immerhin werden etwa 70 Prozent der im Haushalt verbrauchten Energie zum Heizen benötigt. Ein paar Gedanken helfen bei der Vorbereitung auf die Winterzeit:

- In Wohn- und Arbeitsräumen reicht eine Temperatur von 20° Celsius aus. Nachts und in ungenutzten Räumen sollte die Temperatur auf etwa 16° Celsius gesenkt werden.
- Wer die Raumtemperatur nur um 1° Celsius senkt, spart rund sechs Prozent Heizkosten. Hier sollte aber bedacht werden, dass eine zu niedrige Raumtemperatur Schimmelbildung begünstigt.
- Ökonomisch und günstig ist kurzes, kräftiges Stoßlüften, etwa 3 bis 4 Mal täglich jeweils 3-5 Minuten. Bei Durchzug wird die verbrauchte Raumluft durch kältere Außenluft in fünf bis zehn Minuten ersetzt. Kein Dauerlüften durch das Kippen eines oder mehrerer Fenster! Das ist für den erforderlichen Luftaustausch nutzlos und verschwendet unnötig Energie. Beim Lüften sollten die Heizkörperventile immer geschlossen sein.
- Auf eine ausreichende Luftfeuchtigkeit (empfohlen werden 40 - 60 Prozent Luftfeuchtigkeit) ist zu achten. Dringt permanent kalte Außenluft ein, sinkt auch die Luftfeuchtigkeit. Trockene Luft wirkt kälter und ist weniger gesund als ausreichend feuchte Luft.
- Ein Hygrometer - es misst die Luftfeuchtigkeit - hilft hier optimale Werte zu erzielen.
- Heizkörper sollten nicht durch Möbel oder ähnliches verbaut werden, da die erwärmte Luft sonst nicht zirkulieren kann.
- Bleiben Räume ganz unbeheizt, sollten die Türen zu beheizten Räumen geschlossen werden. Thermostatventile an Heizkörpern sollten dann auf die Position "Frostschutz", meist gekennzeichnet mit Hilfe eines Eiskristalls, eingestellt werden.
- Unbeheizte Räume dürfen auf keinen Fall stundenweise mit (feucht)warmer Luft aus dem beheizten Wohnungsteilen "antemperiert" werden. Dann droht Schimmel auf den kalten Bauteiloberflächen.
- Vorhänge und Jalousien nachts zuziehen. Sie sorgen dafür, dass die kalte Luft zwischen Fenster und Stoff als dämmendes Luftpolster wirkt. Übrigens: In gut wärmegeämmten Häusern musste die Heizung bei Außentemperaturen über 10 °C überhaupt nicht angestellt werden. Hier reichen die innere Abwärme der Bewohner und der Elektrogeräte sowie der Sonneneinfall durch die Fenster zur Beheizung aus. Jeder Mensch ist übrigens eine Wärmequelle von 100 Watt. Weitere Informationen zu Energieeinsparpotentialen und zum "Energiepass Hessen" sind unter: www.energiesparaktion.de abrufbar.

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Die Herbstzeitlosen - 9. Nov. 2006



Eine neue Glanzrolle für die herausragende Komödiantin Edith Hancke, die große Dame der volkstümlichen Unterhaltung. Drei alte Freunde Agnes (Edith Hancke), Leopold (Klaus Sonnenschein) und Alexander (Gerhard Friedrich) wohnen in einer wohl organisierten Senioren-WG. Agnes, der Motor des Dreiergespanns, versucht durch ihre Vitalität und Fröhlichkeit auch die beiden Herren im Schwung zu halten. Die Idylle zu dritt verändert sich schnell als Alexander, sich frisch verliebt. Seine Herzdame Mimi (Karyn von Ostholt) ist zwar in einem ähnlichen Alter wie er selbst, aber skandalträchtig ist die Liebe dennoch: Mimi ist seit 50 Jahren verheiratet... Dann stirbt plötzlich Mimis Mann. Die restlichen Bewohner der WG argwöhnen ein Verbrechen und versuchen Alexander von seiner Heißgeliebten abzuraten... Späte Liebe, Freundschaft, das ewige Thema Mann und Frau, pikant mit viel Humor serviert, in der pointierten Regiearbeit von Frank Lorenz Engel mit vier herausragenden Schauspielern und vielen dramaturgisch überraschenden Wendungen. Diesen unterhaltsamen Theaterabend können Sie am **Donnerstag, 9.11.2006 ab 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36** sehen. Karten gibt es ab dem 12.10.2006 im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstr. 20 oder telefonisch unter 7000-46.

Durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet! Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Aktionswochen vom 14. bis 27. Okt. 2006

Telefon 06171/71739
Industriestr. 17
61449 Steinbach

heun Getränkewelt
frisch • kompetent • preiswert

Wäldches Naturtrüb Hell € 12,49
NEU
Waldchens Naturtrüb Hell
6er Pack € 3,75

Kirschbier € 13,99
Waldchens Kirschbier
6er Pack € 3,75

Bitburger Pils € 10,99
Bitburger Pils
6er Pack € 3,75

Hassia Sprudel oder Leicht € 5,49
Hassia Sprudel oder Leicht
6er Pack € 3,75

Bad Vilbeler Ur-Quelle € 4,39
Bad Vilbeler Ur-Quelle
6er Pack € 3,75

Eilicabethen Quelle Spritzig oder Still € 3,49
Eilicabethen Quelle Spritzig oder Still
6er Pack € 3,75

GEWINNSPIEL Rapp's
KELTEREI HESSEN

Gewinnen Sie vor Ort
eine hochwertige Digitalkamera!
Badischer Federweisser und Süßer verschiedener Keltereien vorrätig !!

alle Angebote auch online unter www.heun-getraenkewelt.de abrufbar

Kfz-Meister KARLHEINZ GÜNTHER

Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
Telefon (0 61 71) 7 84 33

VW-Audi Spezialist

LUK MEISTER SERVICE

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**



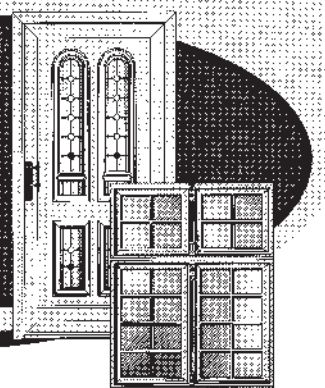
Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Wissen was in Steinbach los ist.
Aus dem Internet:**

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

**Von Haus aus
perfekt!**



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!
Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO**
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



blumenballenberger
die Gärtnerei im Grünen
Ruffenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
<http://www.blumenballenberger.de>
E-Mail: info@blumenballenberger.de

Jürgen Beck GmbH
Elektro-
Installationen

Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer:
06195 - 3297
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!

Senioren Union Steinbach**Senioren Union in Strasbourg**

Senioren-Union Steinbach besuchten Thomas Mann in Strasbourg bei der Fahrt in das Elsass
Über Sasbachwalden erreichen wir Appenweier. Im Hotel erwartete uns schon ein köstliches Mittagessen. Nach der Zimmerverteilung ging die Fahrt Richtung Strasbourg. Nach einer ausgiebigen Stadt- und Münsterführung ging es am Abend in das Europaparlament. Nach der Besichtigung und Teilnahme im Plenum fand das Gespräch mit dem Europaabgeordneten Thomas Mann statt. Nach der Besichtigung der Sehenswürdigkeiten von Colmar wurde mit einer Bimmelbahn die Altstadt besichtigt. Die Rückfahrt führte zum Odilienberg. Dort befindet sich eine berühmte Klosteranlage und Wallfahrtsstätte von der heiligen Patronin des Elsass. Bevor wir die Rückfahrt nach Steinbach antraten wurde noch das Lebkuchenhaus in Gertwiller und das Städtchen Obernai besichtigt. Viele Mitreisende wünschten sich für 2007 einen längeren Aufenthalt im Elsass.

**Verein „Deutscher Schäferhunde“ Steinbach****Adi Schneider-Gedächtnispokal**

Trotz Dauerregen fand auch in diesem Jahr zum 19. Mal der Adi Schneider-Gedächtnispokal statt. Für die erfolgreiche Vorführung lobte der Richter die Teilnehmer für ihre sportliche qualifizierte Ausbildung ihrer Vierbeiner. Der Vorstand war mit dem gesamten Ablauf der Veranstaltung sehr zufrieden, dankte allen Hundesportlern und den Helfern für die harmonische Veranstaltung. Die 1. Vorsitzende überreichte allen Hundeführern einen Pokal zur Erinnerung an einen der schönsten Pokalwettkämpfe.

10 Jahre Senioren-Union in Steinbach

Am 6. November 1996 wurde die Senioren-Union gegründet. Aus diesem Anlass will die Senioren-Union am Sonntag, den 29. Oktober die zehn Jahre im Bürgerhaus feiern. Während des ganzen Tages sind alle Aktivitäten der letzten 10 Jahre auf großen Bildtafeln zu besichtigen. Um 11.00 Uhr beginnt das Festprogramm mit Ehrungen der Gründungsmitglieder durch den Landesvorsitzenden der Senioren-Union Alois Gerling. Die Festrede wird der Hessische Justizminister Jürgen Banzer halten. Die musikalischen Umrahmung wird durch das Aulettes Bläserquintett erfolgen. Mit der Theateraufführung "Herbst" von Curt Götzte will die Theatergruppe "die hannemanns" aus Kronberg die Anwesenden am Nachmittag erfreuen. Anschließend ist bis 17.00 Uhr gemütliches Beisammensein mit Unterhaltungs- und Tanzmusik vorgesehen. Alle Steinbacher Bürger, die Interesse haben, die Ausstellung und Aktivitäten der Senioren-Union zu erleben, sind recht herzlich eingeladen.

ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
Es findet eine zusätzliche Straßensammlung statt.
17. Oktober 2006

Ein Steinbacher berichtet aus Südamerika**Daniel Lenski berichtet aus Chile!**

Es geht wieder los. Zwei Jahre ist es nun her, seit ich von meinem Zivildienst in Südafrika wieder nach Deutschland zurückgekehrt bin. Viel ist seither passiert. Zahlreiche schöne Momente des Wiedersehens. Endlich wieder Weihnachten in Steinbach. Mein Studienbeginn in Leipzig: Politikwissenschaften, Evangelische Theologie und Volkswirtschaftslehre sind es schließlich geworden. Auch ein Praktikum - in Äthiopien liegt in dieser Zeit - wer Afrika einmal lieben gelernt hat, kommt nur schwer wieder davon los. Nun kommt mir die Situation meines Zimmers wieder altbekannt vor. Koffer und Taschen in der Ecke, der Reisepass mit frischem (und teurem) Visum auf dem Schreibtisch, zusammen mit dem Rezept für die Reiseapotheke und dem Flugticket. Am 10. Oktober werde ich wieder am Flughafen stehen. Doch diesmal wird das Flugzeug Südamerika ansteuern. Mit dem Aufenthalt in Chile werden mich eine neue Kultur, spannende Menschen und auch eine andere Sprache erwarten. Ein bewusster Kontrast zu Afrika soll es werden. Gemeinsamkeiten und Unterschiede sollen sich auftun während des kommenden Jahres. Nach wenigen Tagen in der Hauptstadt Santiago de Chile werde ich nach Coquimbo, knapp 500 km weiter im Norden, reisen. Es wird erneut eine kirchliche Arbeit werden: Diesmal in einer evangelischen Missionsstation. Eine Pfarrerin aus El Salvador, viele Kinder und eine kleine protestantische Gemeinde im katholischen Chile warten auf den blonden Jungen aus Deutschland. Drei Monate dort sollen mir helfen, in Chile anzukommen und die Sprache zu der meinen zu machen. Es folgen zwei Monate des Reisens und ab März ein Universitätssemester in Santiago, an einer Partnerhochschule meiner Universität.
„Schreibste wieder was fürs Steinbacher Blättchen?“ war eine der Fragen, die mir in meinen letzten Steinbacher Wochen häufig gestellt wurde. Nachdem bereits aus Afrika meine Briefe und Fotos in der Steinbacher Information veröffentlicht wurden, hielt ich dies für eine gute Idee und will der Bitte gerne nachkommen. An dieser Stelle sollen also auch im kommenden Jahr Eindrücke eines Steinbachers aus dem Ausland stehen. Gerne nehme ich Sie also mit auf meine erneute Reise auf einen anderen Kontinent. In einer Woche geht es los. Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, befinde ich mich wohl gerade auf dem Weg in den Norden Chiles. Herzliche Grüße! Ihr Danie! Lenski

**TuS Steinbach - Montags-Gymnastikgruppe -****„Zwei Jahr' mussten wir warten . . .“****TuS Gymnastikgruppe zu Besuch in Steinbach-Hallenberg**

Doch die zwei Jahre waren wiederum auch schnell herum, bis wir, das sind die TuS-Damen der Montags-Gymnastikgruppe unter Leitung von Gertrud Meier unseren Gegenbesuch bei den Turnschwestern unserer Partnerstadt in Steinbach-Hallenberg in Thüringen am Wochenende 16. - 17. September antraten. Wir gönnten uns die Bequemlichkeit einer Bahnfahrt, die über Oberhof mitten durch den Thüringer Wald an unser Ziel führte, wo wir mit einer Freude und Herzlichkeit begrüßt wurden, die sich nicht nur in Worten zeigte sondern zusätzlich durch ein (Bettlaken) Transparent mit riesigem Herz und Willkommensinschrift zum Ausdruck kam. "Herzlicher ging es nicht!
Wir hatten die Ehre, vor dem anschließenden Imbiss vom Bürgermeister Christian Endter begrüßt zu werden und stießen auf seine guten Wünsche für die seit 1990 bestehenden Kontakte mit einem Glas Sekt an. Und das alles in unmittelbarer Nähe eines dörflichen Kleinods, der Kirche in Herges-Hallenberg aus dem Jahr 1706, deren Einrichtung aus der Bauzeit der Kirche erhalten geblieben ist. Nur die Renovierung der Orgel steht noch aus. Sie wird dereinst auch ein Dankeschön für unsere Spende erklingen lassen. Das Abendessen in der Ski- und Wanderhütte oberhalb von Oberschönau musste erwandert werden. Das Gelände war nicht steil, nur stetig ansteigend. Wir genossen die Stopps mit weitem Blick hinüber zu den Kuppen der Vorderen Rhön. Essen à la carte! Ein Gericht mit zwei großen Thüringer Klößen, zwei großen Scheiben Schweinebraten und Rotkraut ist preislich gleichzusetzen mit zwei Portionen Handkäs' mit Musik. Da schweigt man und genießt. Den nächsten Vormittag erlebten wir in einer anderen Welt im Meeresaquarium von Zella-Mehlis, wo neben Fischen aller Art ein großer Raum den Krokodilen und Kaimanen vorbehalten war. Diese Zähne! Gedankliche Verbindungen wie "gefressen werden", "essen", "Hunger" stellten sich ein. Auch das war von unseren Gastgebern vorausgesehen worden. Ein Mittagessen mit den berühmten Thüringer Bratwürsten brachte uns in die Welt Thüringens zurück. Die Zeit drängte! Ein Spaziergang zur Hallenberg oberhalb von Steinbach-Hallenberg sollte Platz schaffen für das abschließende Kaffeetrinken. Das Besteigen des verbliebenen Turmes der Burg war unsere letzte sportliche Betätigung an diesem Tage. An einem der Aussichtsfenster des Turmes Richtung West/Südwest war ein Schildchen mit der Aufschrift "Steinbach (Ts.)" angebracht. Nett, nicht? Und dann standen wir schon wieder auf dem gleichen Bahnsteig und nahmen Abschied. Zwei Jahre müssen wir nun warten, bis wir die Steinbach-Hallenberger bei uns verwöhnen können, aber - wie schon gesagt - zwei Jahre sind bald herum. Gerda Schulze van Loon

Sport- und Fitnesspark Steinbach



Abnehmen aber wie?

Es gibt Konzepte und Diäten wie Sand am Meer. Die wenigsten halten, was sie versprechen. Was noch viel schlimmer ist, sie gefährden sogar unter Umständen Ihre Gesundheit! Mit der Sehnsucht nach Schönheit und der Not vieler übergewichtiger Menschen wird jede Menge Geld verdient. Inzwischen ist mehr als jeder zweite Bundesbürger übergewichtig, jeder fünfte sogar adipös. Die Hauptursachen für Übergewicht und Fettleibigkeit liegen neben einer genetischen Veranlagung in einer falschen Ernährungsweise und am Bewegungsmangel. Unsere heutige Biosoftware ist, wie die unserer Urahnen (Jäger und Sammler), immer noch auf Bewegung programmiert. Sie legten täglich weite Strecken zu Fuß zurück, um an Nahrung zu gelangen und verbrauchten somit schon im Vorfeld jede Menge Kalorien. Heute fahren wir im schlimmsten Falle bis an die Futterluke der Fastfood Restaurants und man reicht uns die Magenfüller einfach ins Auto. Ein optimales Bewegungsprogramm zur Gewichtsreduzierung setzt sich aus zwei Komponenten zusammen. Krafttraining, um den Grundumsatz zu erhöhen und Ausdauertraining, um den Stoffwechsel anzuregen, zu entgiften und viel Fett zu verbrennen. Die meisten Diätwilligen essen während ihrer Diät viel zu wenig und zu einseitig. Sie fahren so ihren Stoffwechsel in den Keller und sind außerdem noch mangelernährt. Beim Abnehmen sollte die Kalorienreduktion maximal 500 kcal unter ihrem Bedarf liegen, dies entspricht dann etwa einem reinen Körperfettverlust von ca. 0,5 kg die Woche. Realistisch betrachtet kann über ein Jahr ein Körperfettverlust von ca. 10-20 kg erreicht werden. Die richtige Nahrungsmittelauswahl ist von entscheidender Bedeutung! Unser Stoffwechsel kann nur dann optimal arbeiten, wenn alle lebensnotwendigen Nährstoffe die täglich gebraucht werden auf dem Speiseplan stehen. Dies sind vor allem Gemüse, Salate, frisches Obst, genügend viel Eiweiß in Form von Geflügel, Fisch, fettarme Milchprodukte und Nüsse. Komplexe Kohlenhydrate und hochwertige Fette und Öle sind genauso wichtig. Noch ein Wort zum Thema Kohlenhydrate: Die meisten Übergewichtigen essen Kohlenhydrate in solchen Mengen, als wären sie Hochleistungssportler. Die stärke- oder zuckerhaltigen Nahrungsmittel wie Reis, Nudeln, Kartoffeln und Weißmehlprodukte verursachen problematische Blutzuckerschwankungen. Um den Blutzuckerspiegel wieder zu senken, schüttet die Bauchspeicheldrüse Insulin aus. Meistens so viel, dass der Blutzuckerspiegel unter das Ausgangsniveau abfällt, was wiederum zu Hunger führt; der nächste Schokoriegel die nächste Brezel ist uns! Wenn dieser Zyklus über Jahre aufrechterhalten wird, streikt früher oder später unsere Bauchspeicheldrüse und Diabetes-Typ-2 ist vorprogrammiert. Außerdem hemmt Insulin die Fettverbrennung und fördert die Fetteinlagerung. Insulin ist ein Masthormon. Eine nicht zu unterschätzende Rolle auf dem Weg zu einer schlankeren Figur, Gesundheit und Vitalität, spielt auch unsere Psyche. Wenn ich mit Abnehmen, gesunder Ernährung und Bewegung Schmerz, Pein und Verzicht verbinde ist meine Motivation sicherlich nicht ausreichend genug, um bei der Stange zu bleiben. Unser "innerer Schweinehund" redet uns zudem auch noch regelmäßig dazwischen. Er steht mehr auf Gemütlichkeit. Leider kennt er nicht die Konsequenzen wie Bluthochdruck, erhöhte Blutfettwerte, Gicht, Diabetes Typ 2 und vorzeitige Arteriosklerose. Hier mein Tipp: lassen Sie sich von einer Fachkraft, die ernährungssportwissenschaftlich und psychologisch geschult ist, unterstützen. Nur so ist gewährleistet, dass Sie ein Gesundheitsprogramm bekommen, welches genau auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Meiner Meinung nach ist ein ganzheitlicher Ansatz, der die vier Module: belebende Ernährung, angenehme Bewegung, wohlthuende Entspannung und mentales Coaching beinhaltet nötig, damit Sie mit Sicherheit, Spaß und ohne Stress ihr persönliches Wohlfühlgewicht erreichen. Um dauerhaft und gesund abzunehmen, gibt es nur einen Weg: eine ausgewogene, bilanzierte Vollwerternährung in Verbindung mit regelmäßiger körperlicher Aktivität.

Elke Fritsch,

Lehrerin für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation Ernährungsberaterin Psychologische Beraterin -

Wir bewegen Generationen!

Unter dem Motto "WIR BEWEGEN GENERATIONEN" und "DIE HEILKRAFT DER BEWEGUNG" hatte der Sport- und Fitnesspark am 2. und 3. Oktober eingeladen. Er zeigte den zahlreichen Besuchern die neuen, medizinisch gestützten Wege zur Gesundheit über die Altersgrößen 20 bis 60+ hinweg. Unterstützt wurden die Informationen von Ärzten der Sportmedizin, der Inneren Medizin und der Rehabilitativen Medizin. Der Kreis erweitert sich durch Fachärzte der Kardiologie und der Onkologie. Dieser Ärztekreis wird in Zukunft noch stärker als bisher unseren Mitgliedern in regelmäßigen Abständen zur Verfügung stehen. Der Sport- und Fitnesspark ist somit in die Lage versetzt, defizitären Gesundheitserscheinungen - Diabetes und Rückenprobleme können schon in jungen Jahren auftreten - gezielt entgegen zu wirken. Inzwischen ist es sportmedizinischer Wissensstand, dass Krankheitsbilder wie Osteoporose, Arthrose, Rheuma, Muskelschwund u.a. durch ein gezieltes und vorbereitetes Training zu erheblichen Verbesserungen des Gesundheitszustandes führen. "Der Körper eines Menschen ist ein Leben lang trainierbar".

Es ist daher beim Sport- und Fitnesspark obligatorisch vor Trainingsbeginn eine umfassende sportmedizinische Untersuchung (Fitmed) durch Dr. Klostermann durchzuführen. Das Ergebnis dieser Untersuchung fließt in einen Befund ein, der dann mit Hilfe der Sportwissenschaftler, Diplom-Sportlehrer und Physiotherapeuten in Trainingspläne umgesetzt wird. Diese bewährte Methode verhindert Über- oder Unterforderungen der Mitglieder. Im Januar 2006 veröffentlichte der Spiegel unter dem Titel "Die Heilkraft der Bewegung", wie Sport hilft, Krankheiten zu besiegen. "Bisher empfahlen Ärzte körperliche Aktivität meist, um Krankheiten vorzubeugen. Doch zunehmend erkennen u. a. Alzheimerforscher, Herzmediziner und Onkologen: **Bewegung hilft Menschen auch dann, wenn Sie schon erkrankt sind - häufig besser als Tabletten und Hightech Medizin.**"

Ab sofort med. Fußpflege sowie Hand- und Nagelpflege im Sport- und Fitnesspark Steinbach (Taunus).

Eröffnungsangebot bis 31. Oktober 2006 med. Fußpflege 18,00 €

ANGELIKA ZINN freut sich auf Ihren Besuch.

Tel: 0 61 98 / 58 70 54 Mobil: 0177 - 276 13 81

Hier hat alles Hand & Fuß



Dr. Jörg Odewald bei einer seiner zahlreichen Beratungen

2 Fotos: Dieter Nebhuth

TuS Steinbach - Aikido-Lehrgang - Aikido-Kinderlehrgang bei der TuS Steinbach

Zur der Deutschlandpremiere eines Aikido-Kinderlehrgangs trafen sich insgesamt 35 Kinder, 7 Übungsleiter und Betreuer aus vier Aikido-Übungsgruppen - Trier, Rohrdorf, Rosenheim und Steinbach - vom 22. bis 24. September in der Friedrich Hill Halle in Steinbach. Die Begeisterung für Aikido ist sehr groß! Ab etwa 22.00 Uhr lagen aber alle im Schlafsack und waren auch recht schnell eingeschlafen. Am Morgen wurden alle unbarmherzig um 7.00 Uhr zum Frühsport geweckt. Alle waren nach der Gymnastik wacher als vorher! Gemeinsames Frühstück und Aufräumen gingen schnell in zwei Einheiten Aikido über. Inhalte der Übungen waren Ikkyo, mit Bändchen, Katz-und-Maus-Spiel mit Namen; Shiho Nage Omote Waza und Ura Waza. Nach dem Mittagessen gab es eine halbe Stunde Mittagsruhe verordnet, die auch alle über sich ergehen ließen. Im folgenden Krafttraining Kote Gaeshi, hartes Fallen, mit dem jüngsten Übungsleiter, Benjamin, wurden manche Kinder bis an ihre Grenzen geführt. Danach wurde von jedem Kind eine "Pompfe" gebaut. Eine "Pompfe" ist ein weich gepolstertes Übungsschwert, mit dem man ohne Verletzungen Schwertkampf üben kann. Der darauf folgende Orientierungslauf wurde von den einzelnen Gruppen recht zügig durchlau-

fen, so dass alle gegen Abend zum Grillen wieder da waren. Zum Abschluss des Abends gingen wir zu einem Weiher, an dem ein Lagerfeuer vorbereitet war. Natürlich begann auch der nächste Tag mit einer Morgengymnastik, diesmal auch mit "Pompfen-Übungen". Nach dem Frühstück gab es noch eine letzte Trainingseinheit Inmi Nage, "Pompfenübungen", Mattentransport und eine Verabschiedung, dann mussten die Rohrdorfer und Rosenheimer bereits ihre 450 km weite Heimreise antreten. Die Kinder waren begeistert, fast alle wollen beim nächsten Mal dabei sein. Sie waren gut diszipliniert, es gab keinerlei Schwierigkeiten, halfen ohne Murren beim Aufräumen und Organisieren mit. Der TuS Steinbach war ein wunderbarer Gastgeber, alles war hervorragend organisiert, das Essen war sehr gut und überreichlich. Vielen Dank an alle Organisatoren und Organisatorinnen Birgit, Tonny, Reinhard, Norbert, Michael und Hilli, an die Übungsleiter und Betreuer Inge, Masako, Petra, Benjamin, Barbara, Gitti. Ich würde mit Euch jederzeit so etwas wieder durchführen!

Wolfgang Stamp, Rosenheim



TuS Steinbach - Tischtennis -

Infos aus der Tischtennisabteilung

Siege im 3. und 4. Spiel - Schüler schwimmen auf Erfolgswelle
Die Schüler der TuS Tischtennis haben zur Zeit einen richtigen Lauf. Hatte man vor Beginn der Saison noch etwas Bedenken, dass die neue Mannschaft in der Klasse konkurrenzfähig sein könnte, so wird dies zumindest bis jetzt total über den Haufen geworfen. Auch das dritte Punktspiel bei der TSG Ober-Eschbach konnten die Schüler souverän gewinnen. Ebenfalls wurde das vierte Spiel gegen Wehrheim mit 6:2 gewonnen. Mit diesem Sieg konnten die Steinbacher die Tabellenspitze vor den ebenfalls noch ungeschlagenen Eschbachern verteidigen. Dabei spielt bereits jetzt das gute Spielverhältnis schon eine entscheidende Rolle.

Ersatzgeschwächte 3. Herren beim Gastspiel in Köppern chancenlos
Die 3. Herrenmannschaft gerät in der 2. Kreisklasse so langsam in Regionen, die sie eigentlich vermeiden wollte und es hatte doch eigentlich auch gut angefangen. Jetzt musste sie stark ersatzgeschwächt in Köppern antreten und verlor mit 3:9 bei 15:30 Sätzen.

2. Herren nach erneuter Niederlage in der Krise
Die 2. Herrenmannschaft kommt in der 1. Kreisklasse des Hochtaunuskreises einfach nicht aus ihrer kleinen Krise heraus. Im Heimspiel gegen den Tabellenführer aus Weißkirchen setzte es erneut eine Niederlage u. so finden sich die Steinbacher nur noch knapp vor den Abstiegsrängen wieder.

1. Herren weiter mit blütenreiner Weste an der Tabellenspitze der Kreisliga
In der Kreisliga wurde auch das Auswärtsspiel beim TTC Blau Gold Bad Homburg V nicht zu einem echten Prüfstein. Die Gastgeber gaben sich bereits vor Beginn der Partie eher bescheiden und rechnen für sich selbst nur den Kampf um den Abstieg aus. So wurden die Steinbacher als Meisterfavorit begrüßt und dies ließ ein wenig die Konzentration schwinden. Nach etwas holperigem Spielverlauf fiel das 9:2 bei 31:11 Sätzen letztlich dann aber deutlich aus. Beim Heimspiel in der Altkönighalle wurden die Gäste von der DJK Helvetia Kirdorf mit 9:0 bei 27:2 Sätzen besiegt.

Reinhard P. Meisberger

Bei uns an erster Stelle: Präventive und sportmedizinische Testdiagnostik

fitmed® steht für präventiv- und sportmedizinische Testdiagnostik und sportärztliche Trainingsberatung. Bei uns erstellen ausschließlich Ärzte mit einer speziellen Qualifikation Ihre individuelle Trainingsempfehlung. Die gesundheitliche Vorgeschichte, eventuell bestehende Risiken und die persönlichen Trainingsziele werden hierbei berücksichtigt. Herz-Kreislauf-System, Wirbelsäule, Muskulatur und Gelenke: fitmed® zeigt Ihnen, wo Sie stehen und was Sie noch erreichen können.

Ausserdem bieten wir Ihnen physiotherapeutische Behandlung vor Ort, einen erstklassigen Gerätepark und über 70 Kurse pro Woche. Das alles mitten im grünen Taunus mit 200 Parkplätzen direkt vor unserer Tür!

Lust auf Bewegung

www.tuv.com TÜV TÜV Rheinland ID:0911007400

SPORT & FITNESS PARK STEINBACH/TS.

Sportmedizinisch betreute Sport- und Fitness-Anlage

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts. · Hotline 06171/ 97 63 27 · e-mail: sportundfitnesspark@t-online.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.sportundfitnesspark.de

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach

Singen Sie gerne?

Dann singen Sie mit unserem Projektchor St. Georg. Wir wollen einige leichte vierstimmige Stücke einstudieren, die neben anderen Musikdarbietungen bei einem der nächsten Steinbacher Kirchenkonzerte in der St. Georgskirche, am 25. März 2007, aufgeführt werden sollen. Die Proben finden unter der Leitung von Barbara Köhler immer donnerstags von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in der Untergasse 29 statt. Die erste Probe beginnt am 2. November 2006. Wir freuen uns auf viele Sängerinnen und Sänger.
Barbara Köhler

RESTAURANT Le-de-Ré BRUNCH
22. Oktober und 5. November 2006
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taurus)

Brillen - „Komplettbrillen-Aktion“ Studio

Einstärkenbrille 99,- € statt 199,- € sparen 100,- €
Gleitsichtbrille 299,- € statt 499,- € sparen 200,- €
Phototrope - Gleitsichtbrille 499,- € statt 699,- € sparen 200,- €
Alle Gläser in Kunststoff + Mehrfachentspiegelt + gehärtet!
Brillen-Studio · Bahnstraße 25, neben La Gatta

China - Thai - Restaurant

中泰酒樓 ZHONG TAI

Bahnstraße 38. 61449 Steinbach
Tel. 06171 - 983520, 983919, Fax. 06171 - 983918
Wir sind täglich für Sie da

11.30 UHR BIS 14.30 UHR UND 17.30 UHR BIS 23.30 UHR
ALLES SPEISEN AUCH ZUM MITNEHMEN MIT 10% RABATT
MITTWOCHS MITTAGSBÜFFET € 5,50
SAMSTAGS ABENDBÜFFET ERWACHSENE € 9,50 KINDER € 5,50

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Mittwoch 8-11 Uhr
Donnerst. 8-11 Uhr
Ökumenische Diakoniestation:
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 15.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN
Sonntag 22.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag 29.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kirchenkafee und anschließend Gemeindeversammlung Kollekte: Für die Arbeit des Evang. Bundes

VERANSTALTUNGEN

Montag 18.09. 18.00 Uhr Orts-Besprechung/-Begehung zum Blaues Kreuz
Dienstag 24.10. 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
Mittwoch 25.10. 15.30 Uhr Besuchskreis
Donnerstag 26.10. 15.00 Uhr Seniorenkreis
Freitag 27.10. 19.30 Uhr Folklore

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15.10. 16.00 Uhr Firmung mit Weihbischof Pieschl anschließend findet ein Empfang für die Jugendlichen mit allen Gästen, Freunden, dem Weihbischof und der Gemeinde im Pfarrheim statt.
HL. Messe
Rosenkranz-Gebet
Eucharistiefeier mit Taufe; gestaltet vom Gesangsverein Frohsinn
Keine HL. Messe!
Eucharistiefeier für den Pastoralen Raum anlässlich der Verabschiedung von Pfarrer Stähler; anschließend Empfang im evang. Gemeindehaus
Wochenende der FirmbewerberInnen des Pastoralen Raums Oberursel-Süd/Steinbach in Limburg
Messdienertreffen im Pfarrheim
Visitationsgespräch mit Weihbischof Pieschl in Weißkirchen
Sitzung des Verwaltungsrates
Club '98
Rosenkranz-Andacht, anschl. Frauenkreis

VERANSTALTUNGEN

Freitag-Sonntag, 29.9.-1. 10
Samstag, 14.10. 10.00 Uhr 14.30 Uhr
Mittwoch, 18.10. 19.30 Uhr
Donnerstag, 19.10. 19.00 Uhr
Mittwoch, 25.10. 16.00 Uhr
Rosenkranz-Andacht, anschl. Frauenkreis

HINWEISE

• **FIRMUNG:** Am Sonntag, 15.10. um 16.00 Uhr wird 17 Jugendlichen aus unserer Pfarrgemeinde durch Weihbischof Gerhard Pieschl das Sakrament der Firmung gespendet. Nach einer mehrmonatigen Vorbereitungszeit werden die Jugendlichen durch die Gabe des Hl. Geistes in ihrem Glauben gestärkt und gefestigt. Es sind Daniela Bartoschek, Sebastian Bienert, Michaela Busold, Pia Butsch, Daniel Henning, Christoph Sutphen, Elena Jacob, Stefanie Spiegel, Giannina Kästner, Andreas Kirschner, Philip Kretz, Daniela Meirer, Lena Meisberger, Norbert Popovics, Lenard Rude, Alexander Schickedanz, Vanessa Schreitz.
• **Verabschiedung von Pfr. Stähler am 29. Oktober 2006.** Ende Oktober dieses Jahres wird Pfr. Norbert Stähler aus seinem aktiven Dienst ausscheiden. Die Gemeinden des Pastoralen Raumes Oberursel-Süd/Steinbach: St. Bonifatius, St. Crutzen und St. Sebastian werden Pfr. Stähler mit einem Gottesdienst am Sonntag, den 29. Oktober 2006 um 16.00 Uhr in St. Bonifatius, Steinbach, verabschieden. Nach dem Gottesdienst findet ein Empfang im evangelischen Gemeindehaus statt. Alle Gemeindeglieder, alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen, sich von Pfarrer Norbert Stähler zu verabschieden.
• **Einführung von Pfarrer Christian Enke am Sonntag, 12.11.2006 um 15.30 Uhr in der St. Bonifatiuskirche.** Mit Termin 01. November 2006 hat der Bischof von Limburg, Franz Kamphaus, Pfarrer Christian Enke zum Pfarrer der Pfarreien St. Bonifatius, Steinbach und St. Sebastian, Stierstadt ernannt. Zum gleichen Zeitpunkt wird er zu dem die Seelsorge leitenden Priester für St. Crutzen, Weißkirchen ernannt. Pfarrer Enke wird mit 50% Stellenumfang seine Arbeit aufnehmen. Eingeführt wird er im Gottesdienst der Gemeinde am Sonntag, den 12.11.06 um 15.30 Uhr. Anschließend ist ein Empfang im Pfarrheim vorgesehen, an dem ein erster Kontakt mit dem neuen Pfarrer geknüpft werden kann. Pfarrer Enke wird in Oberursel wohnen.
• **Liederabend „Bonifatius“ mit „Go spezial“-Pfarrer Fabian Vogt am 12. 11. um 18.00 Uhr in der St. Bonifatiuskirche.** Nach der Einführung des neuen Pfarrers erwartet die interessierten Bürgerinnen und Bürger ein kulturelles Ereignis. Der Musiker, Kabarettist und ev. Pfarrer Fabian Vogt wird Lieder und Texte aus seinem Musical „Bonifatius“ (Welturaufführung des Musicals war am 29.05.2005 anlässlich des Bonifatius Jubiläum hier in Steinbach!) vortragen. Für beste Unterhaltung ist also gesorgt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

VHS Steinbach

Herbstferienangebote der vhs

Auch in den Herbstferien gibt es wieder verschiedene Möglichkeiten, keine Langeweile aufkommen zu lassen. In der ersten Woche vom 16.10. bis 20.10.2006 werden Kinder ab 7 Jahren in der Kunstwerkstatt zum Malen und Zeichnen, Basteln und Spielen angeregt. Die Kinder werden ein "Heft des Wissens" entwerfen, in das sie ihre Erfahrungen hineinmalen und -schreiben können. Zigarrenkisten werden in Schatztruhen umgewandelt und beim Taschendesign kann man z.B. Drucktechniken einsetzen. Freude am Umgang mit den Materialien, selbständige (Weiter-) Entwicklung von Ideen und die Hinführung zu gemeinsamem Arbeiten sind Grundlagen dieses Kurses. Der Kurs findet jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr im Backhaus/Bürgertreff in Steinbach statt. In der zweiten Woche findet vom 23.10. bis 27.10.2006 der Kurs Das Rennboot unter Anleitung von Dirk Kalthoff für Kinder ab 8 Jahren statt. Aus Balsaholz wird ein schneller Rumpf mit Elektromotorantrieb und Schiffschraube gebaut. Die selbstgebaute Flitzer werden dann ganz nach Belieben angemalt. Wenn sie fertig sind, geht die Gruppe gemeinsam raus und jagt mit dem Wasserflitzer über das Wasser. Gebestellt wird in der Hobbywerkstatt der Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße 2, von 14:00 bis 16:00 Uhr. Infos und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17 bis 18 Uhr im vhs-Büro im Ordnungsamt, Gartenstraße 25, möglich (Tel.: (06171) 7000-75).
Julia Wilke-Henrich



KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. Deutschsprachige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt.
Tel. 0 61 71 / 8 60 76

Steinbach. 1 1/2 -zw, Küche, Bad, Balkon, voll möbliert, ruhige Lage, von Privat ab 1.12.2006, 375,- € + NK + Kt. Tel. 0 61 71 / 8 50 29

Steinbach. Suche stundenweise Betreuung dtsh. sprachig am Nachmittag für ältere Dame. Leichte Hausarbeit, kleinere Spaziergänge. 2-3 Mal wöchentlich für 1-2 Std., nach Absprache (keine Putzstelle). Tel. 0 61 71 / 86 95 00

Steinbach. Tischtennisplatte zu verkaufen. Tel. 0 61 71 / 8 55 43

Steinbach. Babysitterin für Zwillinge (2,5 Jahre) in Steinbach gesucht! Mindest. 17 Jahre alt. Gymnasiastin/Auszubildende, 1 x wöchentlich, ca. 3-4 Stunden abends. Tel. 0172 - 616 13 54



Junge Kater, getigert, anhänglich und verschmust, knapp 4 Monate, bis jetzt bei der Mutter, kräftig und gesund, von Privat an liebe Tierfreunde abzugeben (langsame Eingewöhnung möglich).
Tel. 0 61 71 / 98 86 90

OMA'S BACKSTUBB
Bahnstraße 1 · 61449 Steinbach · Tel. 92 38 72
Liebe Kunden, wir haben unsere Öffnungszeiten ein wenig geändert und möchten Ihnen das auf diesen Weg mitteilen.
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. 07.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mittwoch-Nachmittag geschlossen
Sa. 07.00-13.00 Uhr und So. 08.00-11.00 Uhr
Feiertags geschlossen.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis
FAMILIE GRABOVICA

Anlässlich meines 90. Geburtstages möchte ich mich für die vielen Glückwünsche und Geschenke ganz herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank geht an Bürgermeister Peter Frosch, der mir persönlich gratulierte und die Glückwünsche des Magistrates überbrachte.
Herbert Kleber
Steinbach (Taurus), September 2006

Entsorgung in Steinbach
WICHTIGE TELEFONNUMMERN:
Umweltbeauftragter7000-50
Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....7000-33
Gelber Sack/Gelbe Tonne.....7000-50
Meinhardt Städtereinigung.....06122/8001-0
RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....069/80052-0
Restmüllbehälter (Umtausch usw.).....7000.31
Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....0800/7293600
Landratsamt Bad Homburg v.dH. 06172/999-0
Untere Naturschutzbehörde.....06172/9996002
Polizeistation Oberursel (Taurus).....62400

Wir beraten, helfen und pflegen.
Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern
ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
Kronberg + Steinbach
Untergasse 29
61449 Steinbach/Taurus
Tel. 0 61 71 - 71 791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de
Diakonie-Siegel Pflege Zertifizierte Qualität

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
Tag und Nacht Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Information der Steinbacher Arztpraxen
Herbstferien - Praxisurlaub u. Vertretung
Liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger für die Herbstferien möchten wir Sie über die Praxiszeiten und möglichen Vertretungen informieren.
Praxis Dr. A. Mousa, Berliner Str. 7 Tel.: 98 16 20
Herbstferien von Montag den 16.10. bis Freitag den 20.10.2006
Praxis Dr. J. Odewald, Am Schießberg 3 Tel.: 7 24 77
Herbstferien von Montag den 16.10. bis Freitag den 20.10.2006
Praxis Dr. H. Orth, Taunusstr. 1 Tel.: 7 21 44
Herbstferien von Montag den 23.10. bis Freitag den 27.10.2006
Praxis Frau Dr. M. Kidess-Michel und Dr. König
Geöffnet Feldbergstr. 1 Tel. 7 41 91
Der „Hausärztliche Bereitschaftsdienst“ in den Räumen des Kreiskrankenhauses Bad Homburg ist von Freitagabend 19 Uhr bis Montagfrüh 06:00 Uhr und an Feiertagen durchgehend besetzt sowie an den übrigen Wochentagen von 19:00 Uhr bis 06:00 Uhr besetzt.
Telefon: 0 61 72 / 1 92 92
Die Steinbacher Arztpraxen beraten Sie:
Dr. Kidess-Michel, Dr. König, Dr. Mousa, Dr. Odewald, Dr. Orth

STEINBACH AKTUELL
DER NEUE farbige Bildkalender „Steinbach 2007“ für 11,95 €
Ab sofort nur bei Stempel Bobbi
SCHLÜSSELANHÄNGER von Steinbach (Taurus) 5,95 €
(mit Einkaufs-Chip)
STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983
Mehr über uns: www.stempel-bobbi.de